

100-Fachbegriffe



Hintergrundinformation zum Online-Tool 100-Fachbegriffe

Das Wichtigste in Kürze

- Unter www.100-fachbegriffe.de steht ab September 2022 ein neues Online-Tool der BA zur Verfügung. *100-Fachbegriffe* erklärt leicht verständlich die **100 wichtigsten Fachbegriffe aus 10 Berufsbereichen** in Wort, Bild und Ton.
- Neben Deutsch ist das Tool in **11 weiteren Sprachen verfügbar**. Jeder Begriff und jede Erklärung lassen sich unmittelbar im Tool übersetzen.
- *100-Fachbegriffe* unterstützt bei der **Vorbereitung auf ein Praktikum oder eine Ausbildung** und **fördert die fachliche Kommunikation** im Praktikum, in der Ausbildung und in der beruflichen Schule. Zudem hilft es, fachliche Sprachbarrieren in der Arbeits- und Berufswelt abzubauen.
- *100-Fachbegriffe* ermöglicht einen **interaktiven Einstieg in die konkreten Arbeitsgegenstände und Tätigkeiten**, die in den unterschiedlichen Ausbildungsberufen relevant sind. Es trägt zu einer ersten Hinführung zum beruflichen Alltag bei.
- Zu den jeweiligen Fachbegriffen gibt es **kurze Sprachübungen**, durch die ein interaktiver Charakter geschaffen und der Lerneffekt erhöht wird.
- Über die **Audio-Funktion** können sich die Nutzerinnen und Nutzer die Fachbegriffe mit der deutschen Aussprache einprägen. Bilder unterstützen die Verständlichkeit der Wörter.
- Durch das **moderne Design** können die Nutzerinnen und Nutzer die barrierefreie Website schnell und sicher bedienen.

Was leistet das Online-Tool 100-Fachbegriffe?

- Das Tool erklärt einfach und verständlich die 100 wichtigsten Fachbegriffe aus 10 Berufsfeldern in 12 Sprachen. Neben Deutsch in: Arabisch, Bulgarisch, Englisch, Französisch, Griechisch, Kroatisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Türkisch, Ukrainisch.
- Das Design orientiert sich an der BA-Produkt-Sprache. Zentrale Funktionen wie das Burger-Menü oder die Seitennavigation kennen Nutzer:innen von anderen BA-Angeboten.

Wer ist die Zielgruppe?

- Das Tool richtet sich im Kern an **Schüler:innen der Sekundarstufe I**, die es zur Vorbereitung auf ein Praktikum oder ihre Berufsausbildung nutzen.
- *100-Fachbegriffe* kann als Nachschlagewerk verwendet werden und unterstützt **Auszubildende** dabei, ihre fachspezifischen Sprachkenntnisse zu verbessern.
- Nutzer:innen mit **geringen deutschen Sprachkenntnissen** hilft es dabei, fachspezifische Sprachbarrieren abzubauen und erleichtert so die Arbeitsaufnahme.

Wie hilft 100-Fachbegriffe den Nutzer:innen?

- Nutzer:innen machen sich in ausgewählten Berufsbereichen mit den dortigen Fachbegriffen in Wort, Bild und Ton vertraut. Dies schafft einen **emotionalen Bezug und Zugang zur Berufswelt**: „Was ich schon kenne, ist mir vertraut. Ich kann mitreden bzw. verstehe, was gemeint ist.“
- Das Tool **hilft beim Abbau von Sprachbarrieren**. Bild, Ton und Wortklärung unterstützen das Kennenlernen und helfen beim Lernen und Einordnen des Fachbegriffs. **Die Nutzer:innen können sich somit Fach- und Sprachwissen aneignen**.
- *100-Fachbegriffe* ist kein allumfassendes Fachwortlexikon. Die Fachbegriffe wurden nach berufskundlicher Relevanz für den jeweiligen Berufsbereich ausgewählt. Sie erläutern Arbeitsgegenstände, -werkstoffe sowie deren Eigenschaften. Werkzeuge, Maschinen, Technologien und Tätigkeiten gehören ebenso dazu.
- Über die **Merkliste** können die Nutzerinnen und Nutzer von *100Fachbegriffe* gezielt für sie **wichtige Fachbegriffe abspeichern**. Das erleichtert das Auffinden und ggf. Lernen der relevanten Fachbegriffe.

Funktionalitäten im Detail

- *100-Fachbegriffe* erläutert jeweils 100 Fachbegriffe aus 10 Berufsbereichen in einfach verständlicher Sprache mit zwei bis vier kurzen Sätzen. Komplexe Satzkonstruktionen werden vermieden.
- Alle Begriffe und Erklärungen können in 12 Sprachen angezeigt werden. Die 11 Fremdsprachen, neben Deutsch, wurden auf Grundlage der häufigsten Herkunftsländer nach dem Zuwanderungsmonitor des Instituts für Arbeitsmarkt und Berufsforschung (IAB) ausgewählt.
- *100-Fachbegriffe* bietet verschiedene interaktive Elemente.
 - Über die Audiofunktion hören die Nutzer:innen die Aussprache der Fachbegriffe auf Deutsch.
 - Übungen regen Nutzer:innen zur spielerischen Auseinandersetzung mit den Fachbegriffen an.
 - Mit der Merkliste können die für einen selbst wichtigsten Fachbegriffe gespeichert werden.
 - Die Suchfunktion ermöglicht eine schnelle Recherche nach gesuchten Begriffen.
- Über die Vorschlagsfunktion können Nutzer:innen relevante Fachbegriffe vorschlagen, die aus ihrer Sicht noch fehlen. Wir verfolgen zugleich nach, welche Begriffe wie häufig geklickt werden. Mit Expert:innen aus Berufsschulen wird dann besprochen, welche Begriffe neu aufgenommen werden und welche dafür ggf. weichen müssen.
- Ziel ist es nicht, ein umfassendes Online-Fachkompendium zu verfassen. Im Kern soll es bei den 100 relevantesten Fachbegriffen in den 10 wesentlichen Berufsfeldern bleiben.
- Während der Entwicklung wurden Grundfunktionen mit Fokusgruppen getestet. Die Wünsche und Anregungen sind in das Tool *100-Fachbegriffe* eingeflossen. Ein Usability-Test wurde durchgeführt und die Ergebnisse wurden ebenfalls bei der Entwicklung des Tools berücksichtigt.

Auswahl der Berufsfelder

- Die Berufsbereiche von *100-Fachbegriffe* stellen keinen neuen Ansatz dar, sondern sind **im Hinblick auf die Kern-Zielgruppe** (Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I) von Berufsfeldern in BERUFENET abgeleitet.
- In *100-Fachbegriffe* sollte eine überschaubare Zahl von Berufsfeldern dargestellt werden, die den für die Hauptzielgruppe Teil des Ausbildungsmarkts abdeckt.
 - In den Berufsbereichen muss es gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz geben.
 - Sie müssen vorwiegend Berufe enthalten, die nicht primär sprachgesteuert sind. Daher scheiden kaufmännische, pädagogische und wissenschaftlich ausgerichtete Berufe sowie IT-, Kultur- und Medienberufe aus.
 - Jeder Berufsbereich muss eine Einheit bezüglich der Tätigkeiten und Arbeitsgegenstände bilden und als solcher schnell und intuitiv zu erfassen sein.
- In BERUFENET werden auf Grundlage der DKZ (Daten-Kenn-Ziffer / Digitalen Klassifizierungs-Zentrum) 16 Berufsfelder angezeigt. Aufgrund der sprachlichen, fachlichen und schulischen Anforderungen wird in *100-Fachbegriffe* auf die Anzeige folgender Berufsfelder verzichtet:
 - Gesellschafts-, Geisteswissenschaften
 - IT, Computer
 - Kunst, Kultur, Gestaltung
 - Medien
 - Naturwissenschaften
 - Soziales, Pädagogik
- Aus *100-Fachbegriffe* heraus können Nutzerinnen und Nutzer die Berufsfelder weiter erkunden.

Auswahl der Fachbegriffe

- Bei der Auswahl der Fachbegriffe für einen Berufsbereich waren folgende Kriterien handlungsleitend: Sie müssen von zentraler Bedeutung für den Berufsalltag sein. Sie müssen repräsentative Tätigkeiten, Arbeitsgegenstände oder Themen betreffen.
- Ausgangspunkt der Begriffsrecherche waren die beschriebenen Arbeitsgegenstände und Tätigkeitsinhalte in **BERUFENET**. Dies wurde ergänzt durch Analysen von Berufsreportagen und Tagesabläufen auf planet-beruf.de. Berücksichtigt wurden außerdem Themen, Inhalte und Definitionen aus Ausbildungsordnungen, IHK-Prüfungsunterlagen, ausbildungsbegleitenden bzw. prüfungsvorbereitenden Arbeitsheften, Fachportalen, branchentypischen Wörterbüchern und Onlinelexika.
- Für die Zusammenstellung wurde auf eine Mischung der verschiedenen Teilbereiche innerhalb eines Berufsbereichs geachtet, ebenso darauf, die Zielgruppe durch zu komplexe Begrifflichkeiten nicht zu überfordern.
- Quellen im Überblick: BERUFENET, planet-beruf.de, Ausbildungsordnungen, IHK-Prüfungsunterlagen, ausbildungsbegleitende bzw. prüfungsvorbereitende Arbeitshefte für die jeweiligen Berufsbereiche oder deren Teilbereiche, Fachportale und berufsfachliche Glossare.